

**Erklärung zur Unternehmensführung  
nach § 289f Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs (HGB)**

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind bei einer der Mitbestimmung unterliegenden Gesellschaft Zielgrößen für den Anteil von Frauen in Führungspositionen sowie Fristen für die Erreichung der Zielgrößen festzulegen und zu veröffentlichen. Die Bosch.IO GmbH veröffentlicht daher im Folgenden ihre Erklärung nach § 289f Abs. 4 HGB:

Die Gesellschafterversammlung der Bosch.IO GmbH hatte in 2018 Zielgrößen für den Frauenanteil von 33,3 % für den Aufsichtsrat und von 0 % für die Geschäftsführung der Bosch.IO GmbH mit Frist für die Zielerreichung bis zum 31.12.2021 beschlossen. Zum 31.12.2021 ist eine Frau im Aufsichtsrat der Bosch.IO GmbH vertreten, was bei drei Aufsichtsratsmitgliedern einem Frauenanteil von 33,33 % entspricht. Zum 31.12.2021 ist zudem eine Frau in der Geschäftsführung der Bosch.IO GmbH vertreten, was bei drei Geschäftsführungsmitgliedern einem Frauenanteil von 33,33 % entspricht.

Damit wurden die für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung in 2018 festgelegten Zielgrößen erreicht.

Die Gesellschafterversammlung der Bosch.IO GmbH hat im Dezember 2021 erneut Zielgrößen für den Frauenanteil in Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Bosch.IO GmbH festgelegt. Die von der Gesellschafterversammlung beschlossenen Zielgrößen sind 33,33 % für den Aufsichtsrat und 33,33 % für die Geschäftsführung der Bosch.IO GmbH. Als Frist für die Erreichung beider Zielgrößen wurde der 31.12.2025 festgelegt.

Die Geschäftsführung der Bosch.IO GmbH hat im Dezember 2021 zudem Zielgrößen für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb der Geschäftsführung beschlossen. Diese sind 40 % für den Frauenanteil in der ersten Führungsebene und 30 % in der zweiten Führungsebene. Als Frist für die Erreichung beider Zielgrößen wurde der 31.12.2025 festgelegt.

Weltweit liegt der Anteil weiblicher Führungskräfte über alle Führungsebenen in der Bosch-Gruppe bei 18,4 % (Stand 31.12.2021). Diesen Anteil will Bosch - unabhängig von einzelnen Konzerngesellschaften - kontinuierlich weiter steigern.